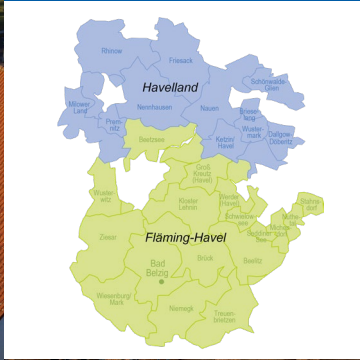


Weil *Energie*  
am besten von  
*hier* kommt



Lokale Aktionsgruppe  
fläminghavele.V.

# soNAH

## Auftakt für Ihre soNAH-Servicestelle

10. März 2026  
Madlen Haney, soNAH-Projektleitung



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kommunen  
Energie-  
gemeinschaften

Wissen und Prozesse

Potenziale

Energie-  
bedarfe



Dächer

Knappe personelle Ressourcen

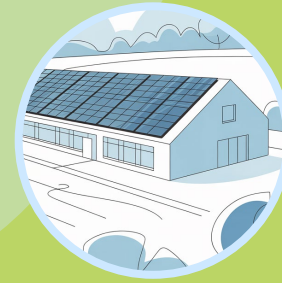
Herausforderungen

Komplexe Verfahren

Geringere Vermögen

1. Anlaufstelle für Erneuerbare und Bürgerenergie
2. Potenziale aufzeigen
3. (Referenz-)Projekten umsetzen
4. Vernetzung Kommunen und Bürgerenergie

Ziele



- 1 MWp PV-Projekte auf kommunale Liegenschaften
- 3 Netzwerke
  - Nahwärme
  - Bürgerenergie
  - Energiemanagement

Wertschöpfung

Wachsende Bürgerenergie-  
gemeinschaften



Verstetigung der  
Servicestelle

Fachplanung

Webseite mit Wissensspeicher  
und Installateurverzeichnis

Fachvorträge

Workshops

Beratung für Kommunen  
und Initiativen

Good Practices

Netzwerkveranstaltungen

Formate

# Die soNAH-Servicestelle – Arbeitsweise



## soNAH ist Schnittstelle

### + Kompetenzen

- Fachplanung
- Regionalentwicklung
- Kommunikation
- Handwerk

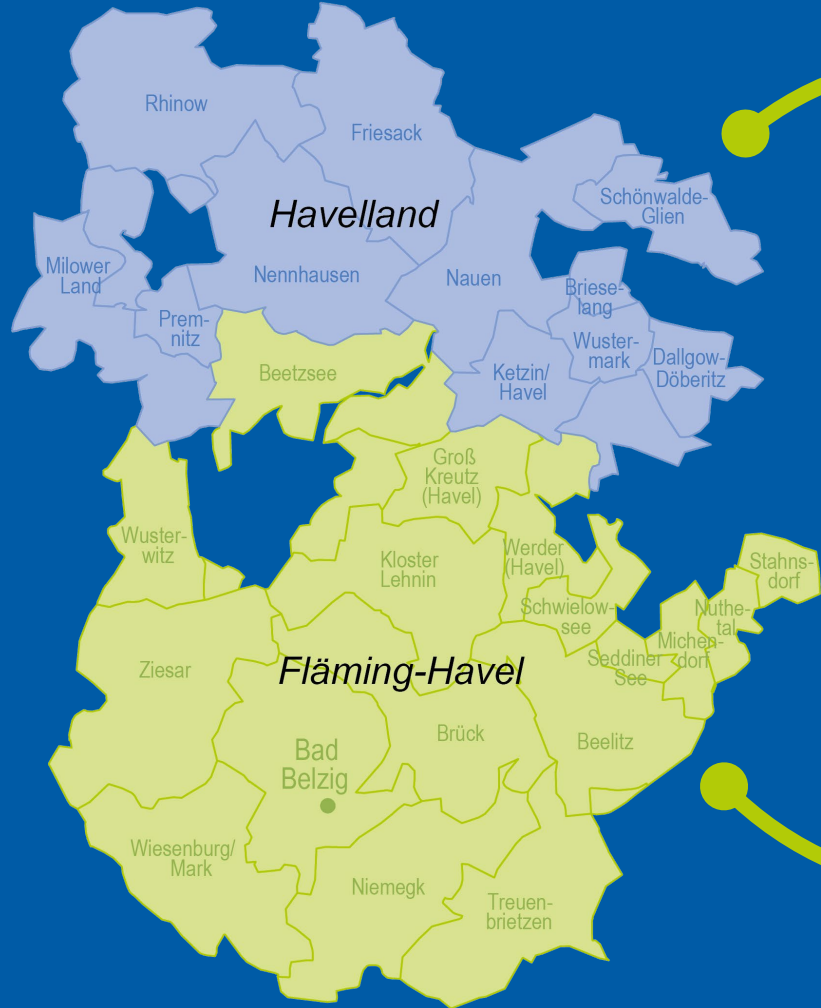
### + Perspektiven

- Langjähriges Engagement für die Energiewende
- Kommunale Verwaltung und Unternehmen
- Kommunalpolitik
- Regionalentwicklung
- Bürgerenergie – ideell und unternehmerisch

### + Netzwerk

- energiegenossenschaftlich
- kommunal
- unternehmerisch

# Die soNAH-Servicestelle – Arbeitsweise und Team



## Gesichter vor Ort



**Andreas Kannengießer**

## Back Office



**Patrick Pahlke**

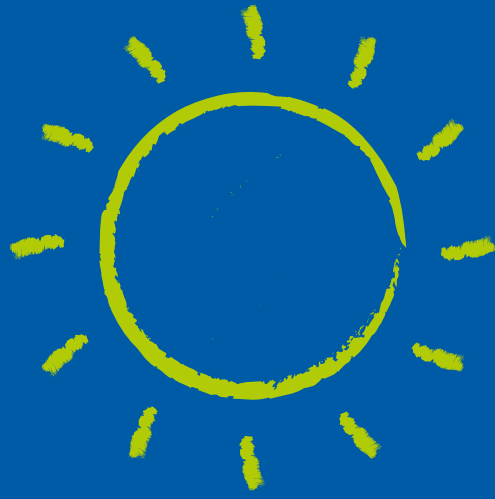


# Die soNAH-Servicestelle – Arbeitsweise



## Sie handeln, soNAH ...

- + aktiviert**  
Wissen über Mehrwerte und Umsetzungsmöglichkeiten von Erneuerbaren und Bürgerenergie in die Region tragen, Bewusstsein schaffen und motivieren.
- + informiert**  
Bereitstellen von Fakten-, Erfahrungs- und Prozesswissen, Orientierung und Dokumentation.
- + vernetzt**  
Wissen zirkulieren lassen, unterschiedliche Akteursgruppen zusammenbringen, Perspektivwechsel ermöglichen, Kooperation erleichtern.
- + begleitet**  
Individuelle Unterstützung von Prozessen oder Projekten; planerisch / technisch, kommunikativ, informatorisch.



# **SOLAR**

**in der  
soNAH-Servicestelle**

## **+ Aktivieren**

- direkte und indirekte Potenziale kommunaler Liegenschaften und Kooperationen mit Bürgerenergieakteuren aufzeigen (insbesondere durch Potenzialanalyse, und darüber hinaus)
- Gute Beispiele in digitalen Fachvorträgen und auf der Webseite
- Einzelgespräche und Abfrage
- Lokales Informations- und Austauschtreffen Bürgerenergie

## **+ Informieren**

- Bündeln von Informationen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen
- digitaler kommentierter Wissensspeicher
- Digitale Fachvortragsreihe
- Installateurverzeichnis

## **+ Vernetzen**

- moderierte Austauschformate zwischen verschiedenen Akteursgruppen und Perspektiven
- Teilnahme an vorhandenen Netzwerken

## **+ Begleiten**

- weitere Betreuung der Projekte in Potenzialanalyse über Fertigstellung hinaus, Anpassung von Parametern (Veranstaltungen, individuell)
- Unterstützung im Rahmen von Entscheidungsprozessen
- Sparring / fachliche Einschätzungen bzgl. Angeboten / Prozesshilfen
- Muster-LVs für Konzepte und Anlagen / Checklisten z.B. für Planung einer PV-Anlage

# NAHWÄRME

in der  
soNAH-Servicestelle



## + Aktivieren

- Erfassungsbogen Wärmepotenziale
- Identifizieren von Projektpotenzialen (Potenzialanalyse, HVB-Gespräche, ggf. KWP), Feststellung des Unterstützungsbedarfes
- Veranstaltungen mit Fokus auf Guten Beispielen
- Formate im Kontext der KWP

## + Informieren

- digitaler Wissensspeicher
- Informationsveranstaltungen mit Inputs zu diversen Aspekten von Nahwärme

## + Vernetzen

- Sichtbarmachen bereits vorhandener Austauschformate
- Umsetzungspartner identifizieren und zusammenbringen
- Aufbau eines regionalen Netzwerkes zum Thema Nahwärme

## + Begleiten

- Aufbau Coachingangebot
  - Orientierung über Informationsmöglichkeiten und Prozess
  - fachliche Beratung zum Bsp. bzgl. Angeboten
  - Unterstützung von Kommunikationsprozessen
- Budget für Vorplanungen
- Begleitung Fördermittelbeantragung
- Identifikation von Finanzierungspartnern

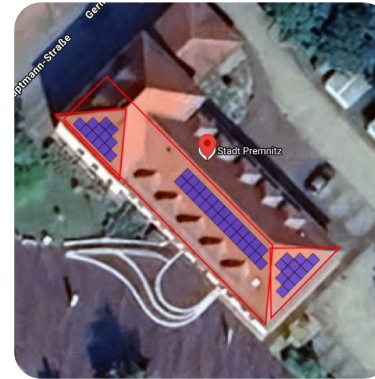
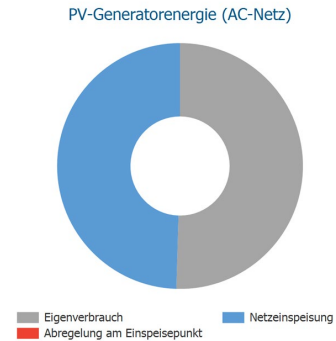
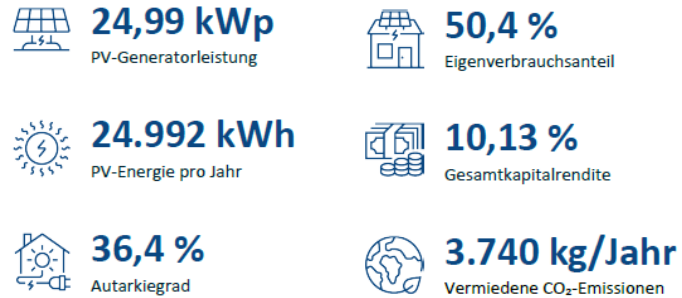
# Potenzialanalyse



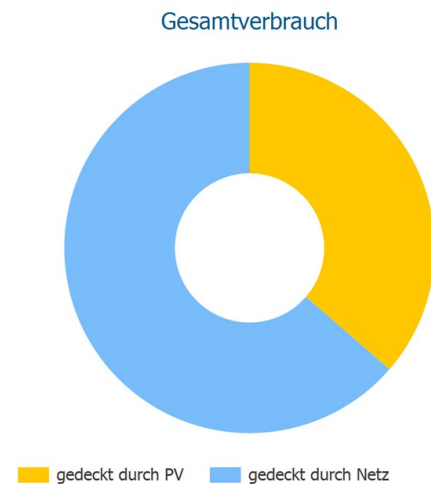
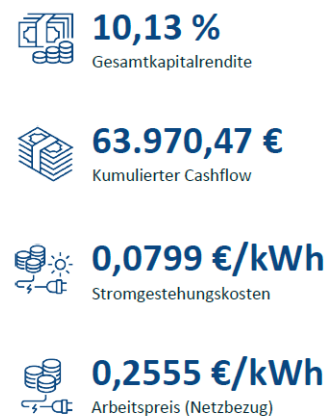
# Potenzialanalyse Beispiel Steckbrief



## Ertragskennzahlen



## Wirtschaftlichkeit



## Statik

- Abfangungsträger und Stützen aus Umbaustatik 2007 können die Mehrbelastung aufnehmen (94 % Auslast.).
- Die Sparren der Dachkonstruktion können für einen Sparrenabstand bis 92 cm die Mehrbelastung aufnehmen. (...)

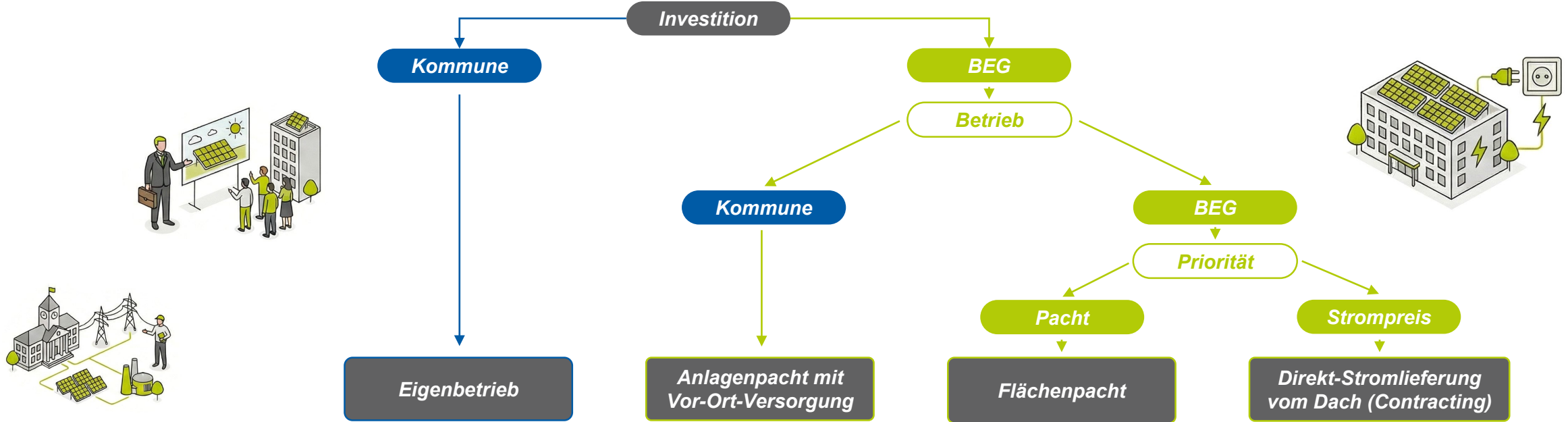
## Fazit / Empfehlungen

- hoher Eigenverbrauch mit Kompatibilität zur max. PV-Belegung, Prognosen mit hoher Verlässlichkeit durch iMsys und vorhandenem Lastgang
- Intelligentes Messsystem ermöglicht Vermarktung des Reststromanteils im Rahmen des Energy Sharings
- Steigerung des Eigenverbrauchs durch Upgrade bereits vorhandener Ladeinfrastruktur empfohlen

## Offene Fragen / Hinweise

- Kabelführung auf repräsentativer Seite der wirtschaftlich günstigsten Variante

# Geschäftsmodelle



Invest	Kommune	BEG	BEG	BEG
Abschreibungen	Kommune	BEG	BEG	BEG
Wertschöpfung	am höchsten	Verhandlungssache	eher gering	Verhandlungssache
Strompreis	schwankt	schwankt	-	fix
Einspeisevergütung	Kommune	Kommune	BEG	BEG
Mieterstrom / Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung	möglich	möglich	nicht möglich	möglich
Energysharing	möglich	möglich	eher nicht möglich	möglich
Bilanzkreis	möglich	möglich	nicht möglich	nicht möglich
Aufwand für Kommune	hoch	hoch	sehr gering	gering
Risiko für Kommune	hoch	gering	sehr gering	gering

# Gute Praxis



## Energiewende Hand in Hand



### Erfolgsmodelle für Kommunen – vorwiegend aus Brandenburg

- *Solarstrom auf öffentlichen Dächern*
- *Innovative Wärme und Autarkie*
- *Infrastruktur und Mobilität*
- *Windkraft und regionale Wertschöpfung*
- *Agri-PV: Lokaler Strom und Nahrung*
- *PV-FFA: Regionaler Strom*

### Rehfelde

#### Windkraft aus Bürgerhand

Kommune:	Gemeinde Rehfelde, Brandenburg
Partner:	Rehfelde Eigenenergie eG
Betreibermodell:	Betrieb durch BEG (EEG-Anlagen)
Lokale Wertschöpfung:	BEG Gewinnbeteiligung, Regionaler Stromtarif
Anlage:	2 Windräder

Seit 2017 betreibt die REE zwei Nordex N117/2400-Anlagen (je 2,4 MW, 141 m Nabenhöhe) im Windeignungsgebiet 26 von Rehfelde - mit rund 13.800 MWh jährlich decken sie mehr als den doppelten Bedarf der 5.000-Einwohner-Gemeinde.

Gemeinsam finanziert von überregionalen Mitgliedern (über 50% Eigenkapital aus der Region), schaffen die Räder **stabile Eigenversorgung, Dividenden und steigende Steuereinnahmen für die Gemeinde** – von Planung über Bau bis Betrieb aus Bürgerhand.

Mehr Infos zu den Windrädern [↗](#)



# Stimmen aus der Region



„ Probiert  
es aus –  
es lohnt sich “

Hanno Pape  
Stadt Friedland, Brandenburg

## Menschen erzählen



Wie wurden aus Ideen konkrete  
Energieprojekte für die Kommune

Bisher

- Interview mit Hanno Pape, Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik, Stadt Friedland
- Interview mit Nicole Kukuk, Sachbearbeiterin für Bauleitplanung, Amt Märkische Schweiz

# Kommentierte Linkliste

## Gezielt informieren



Gesetze

Finanzen & Steuerliche  
Betrachtung

Planung & Bau

Fördermöglichkeiten

Akteursübersicht in  
Brandenburg

Lokale Wertschöpfung

**soNAH sammelt Wissen und  
teilt es mit Ihnen**

- *Wissensspeicher zu zentralen Themen der Kommunen*
- *Aus den Blickwinkel der Kämmerei, des Bauamts und der Kommunalpolitik*

# Nächste Termine



## Sneak Preview Potenzialanalyse

Vorschau auf die Ergebnisse der Potenzialanalyse /  
Austausch über Möglichkeiten der Umsetzung

online

**MI 25.03.** 09:30 – 12:00 Uhr Für Verwaltungsmitarbeitende in HVL und FL-H

**DO 26.03.** 17:00 – 18:30 Uhr Für die Kommunalpolitik in HVL und FL-H

## Digitaler Fachvortrag

Kooperationsmöglichkeiten von Kommunen und Bürgerenergie

online

Fachvortrag

**DI 21.04.** 16:30 – 18:00 Uhr Für Kommunalpolitik und -verwaltung sowie  
Bürgerenergieakteure

## Abschluss der Potenzialanalyse

Ergebnispräsentation der Potenzialanalyse / Netzwerkabend

Vor Ort

**MI 29.04.** 16:00 – 18:00 Uhr Für Mitglieder der LAGn und beteiligte Kommunen

# Nächste Termine



## Digitaler Fachvortrag

Thema wird noch bekannt gegeben

online

Fachvortrag

**DI 05.05.** 17:00 – 18:30 Uhr Für Kommunalpolitik und -verwaltung sowie  
Bürgerenergieakteure

## Energiefrühstück

Frühstückstreffen zum Austausch – Sektorkopplung in kommunalen Gebäuden

Vor Ort

**MI 20.05.** 09:00 – 11:00 Uhr Im Amt Brück, Sitzungssaal

**MI 27.05.** 09:00 – 11:00 Uhr Im Rathaus Wustermark, Sitzungsraum

## Austausch-Workshop

Vor Ort

Workshop

Photovoltaik, Nahwärme, Sektorkopplung: clevere Lösungen und Kooperationsmodelle

**FR 12.06.** 15:00 – 20:00 Uhr Kommunalpolitik trifft Kommunalverwaltung  
trifft Bürgerenergie

**SA 13.06.** 10:00 – 16:00 Uhr

# Galerierundgang



## Ablauf

- Aufteilung in drei Kleingruppen
- Sie werden von einem soNAH-Teammitglied begleitet (ReiseleiterInnen):  
**Herr Kannengießer, Herr Pahlke, Herr Haney**
- Gemeinsam machen Sie einen interaktiven Rundgang durch die drei Themenfelder:  
**Ihre Themen und Formate, Bürgerenergie und Nahwärme**
- Dies erfolgt anhand vorbereiteter Tafeln, an den Tafeln werden Sie und Ihr Reiseleiter von einem weiteren soNAH-Teammitglied empfangen, das Ihnen einen kurzen Input ins Thema gibt, anschließend gibt es ein bis zwei Fragestellungen, über die Sie ins Gespräch kommen. Nach 20 min führt sie Ihre Reiseleiterin weiter zur nächsten Tafel und Thema, der Themen-Host bleibt bei der Tafel und stellt am Ende die Ergebnisse in der Gesamtgruppe vor.
- Sie wechseln 2x, es gibt also drei 20 min Slots – anschließend Pause bevor die Ergebnisse in der Gesamtgruppe vorgestellt werden
- Wer gehört zu wem? Bitte greifen Sie dazu einmal unter Ihren Stuhl ...

Ergebnisse aus dem

# Galerierundgang

Ihre Themen und Formate für die soNAH-Servicestelle

## Ihre Themen und Formate für die soNAH-Servicestelle





Ergebnisse aus dem

# Galerierundgang

Nahwärme

Nahwärme  
soNAH

## Themen und Formate für den Bereich Nahwärme

### Aktivieren

Veranstaltung mit guten Beispielen  
Identifizierung Unterstützungsbedarfe  
Checkliste Wärmepotenziale

Gedruckte Techniken  
Dänemark Bayern

### Begleiten

Identifikation Finanzierungspartner  
Fördermittelbeantragung  
Budget für Vorplanungen  
Coaching - Orientierung - fachlich / kommunikativ

### Informieren

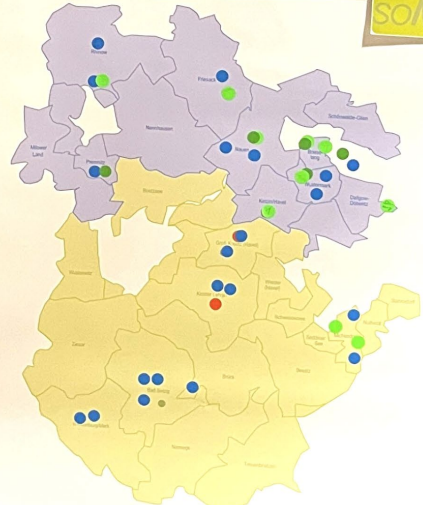
Informationsveranstaltungen  
digitaler Wissenspeicher  
Wärmespeicher  
Rechenzeiter  
Milliade Angebots  
N/Se-Kosten - SH/Br/Se/Um  
Grundlagen NAH-Wärme

### Vernetzen

Sichtbarmachen Vorhand. Austauschformate  
Umsetzungspartner identifizieren und zusammenbringen  
Aufbau eines regionalen Netzwerks  
Bio gas und Nahwärme  
Akzeptanz

## Nahwärme-Projekte in den Regionen

Nahwärme  
soNAH





# Vielen *Dank* für Ihre Aufmerksamkeit

## **Kontakt**

### **soNAH – Projektleitung**

Madlen Haney

[kontakt@sonah-servicestelle.de](mailto:kontakt@sonah-servicestelle.de)

0157 80709891

### **soNAH – Ansprechpartner LEADER-Region Havelland**

Andreas Kannengießer

[andreas.kannengießer@sonah-servicestelle.de](mailto:andreas.kannengießer@sonah-servicestelle.de)

0151 56322501

### **soNAH – Ansprechpartner LEADER-Region Fläming-Havel**

Patrick Pahlke

[patrick.pahlke@sonah-servicestelle.de](mailto:patrick.pahlke@sonah-servicestelle.de)

0151 65475650

